

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 34 (1961)

Heft: 1

Rubrik: Galerie de voyageurs illustres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

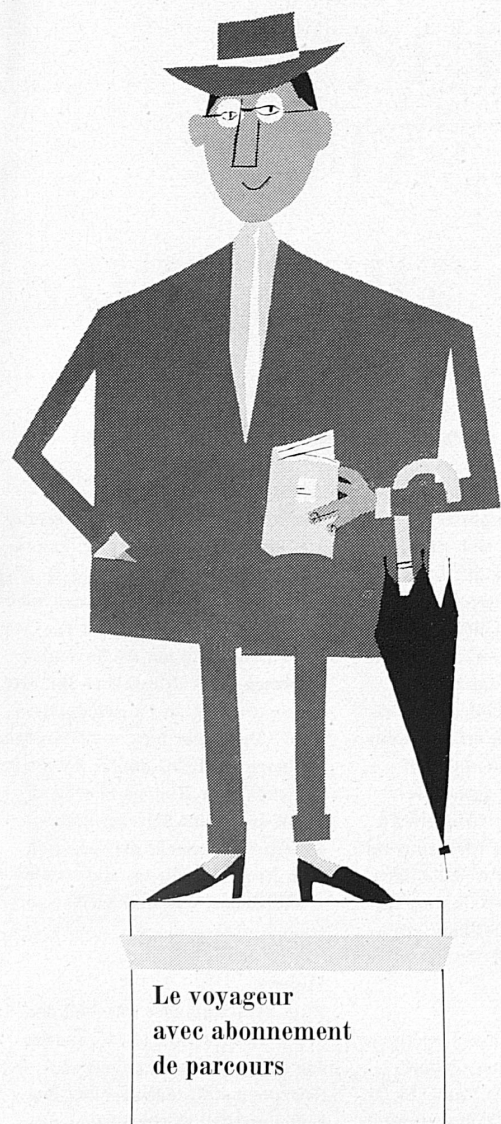
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Il emprunte chaque jour ou tout au moins régulièrement le même parcours et il possède un des abonnements de parcours suivants:

Série 10: l'abonnement personnel pour un nombre illimité de courses pendant 1 mois. Si le porteur l'utilise pendant une année sur un parcours de plus de 32 km, il a avantage à prendre l'abonnement de réseau.

Série 11: l'abonnement personnel pour une course d'aller et retour par jour. Valable 1 mois. Si le porteur l'utilise pendant une année sur un parcours de plus de 40 km, il a intérêt à prendre l'abonnement de réseau.

Série 15: l'abonnement impersonnel pour 20 courses simples, quelle que soit la direction.

Valable 3 mois.

Il est ainsi possible à plusieurs personnes de voyager ensemble sur le même parcours avec un seul abonnement.

Série 16: l'abonnement personnel pour 10 courses d'aller et de retour pendant 3 mois.

Série 18: l'abonnement personnel pour 5 courses d'aller et retour pendant 3 mois.

TOURISTISCHE AKTUALITÄTEN

Neues aus Amden

Der Kurort Amden, auf herrlicher Aussichtswarte über dem Walensee, stellt auf das neue Jahr zwei Skilifts zur Verfügung. Damit will man die schon bestehenden Anlagen ergänzen und auch entlasten. Zudem wird dadurch ein neues, snowsicheres Gebiet erschlossen und eine Verlängerung der Wintersaison möglich. Der Skilift «Arvenhöhe», von Sell nach Gschwendsegg, ist 700 Meter lang und überwindet eine Höhendifferenz von 200 Meter. Er führt zu steilen Pisten, die ausgezeichnete Trainingsmöglichkeiten für Renn- und Spitzensportler bieten. – Der Skilift «Leistkamm» weist bei 170 Meter Höhendifferenz eine Länge von einem Kilometer auf; er eignet sich vor allem für Skikurse und alle Fahrer, die ein nicht allzu steiles Gelände vorziehen. Dieser Skilift führt vom Gschwendbach nach der Alp Leihboden. Die beiden Skilifts können in der Stunde je 400 Personen befördern.

Auch die neue Dorfstraße darf sich sehen lassen. Der Fußgänger kann von den Trottoirs aus das sich ihm bietende Panorama in vollem Maße genießen. – Zurzeit ist auch die neue Güterstraße über den Hinterberg nach der Alp Strichboden im Bau.

Nach den Höhen ob Airolo

Soeben hat sich Airolo, der 1174 Meter hoch gelegene Ort oben in der Leventina, am Ausgang des Gottardtunnels, um ein neues Werk bereichert, das ihm im Winter wie im Sommer als Ausflugszentrum, als Ausgangspunkt großartiger Skitour und Bergwanderungen, neue und reiche Möglichkeiten erschließt. Kurz vor Jahresende ist eine Luftseilbahn fertiggestellt und in Betrieb genommen worden, die mit einer Überwindung von total 891 Meter in der kurzen Fahrzeit von 6,5 Minuten mit zwei Kabinen von je 32 Personen Fassungsvermögen stündlich 250 Personen nach dem 2065 Meter hohen Sasso della Boggia am rechtsseitigen

Hang des Livinentales hinaufzubefördern vermag. Die 2081 Meter lange Linie unterteilt sich in drei Teilstrecken; die erste Zwischenstation liegt auf der Höhe des reizvollen Tessiner Bergdörfchens Nante (1450 m ü.M.), das, etwas südlich der Bahn auf einer schönen Terrasse gelegen, dem Wanderer genußvolle Spaziermöglichkeiten, dem Skifahrer lohnende und leichte Abfahrten, allen Besuchern aber eine prächtige Aussicht über das Tal hin bietet. Auf höherem Plateau, 1750 Meter hoch, lockt zum Verweilen die Alp Pesciüm, ein echtes, unverfälschtes Stück Tessiner Maiensäatmosphäre, wo der Ausblick sich weit und die Ski- und Wanderwege anspruchsvoller und noch mannigfaltiger werden. Zuerst auf dem Sasso della Boggia aber eröffnen sich dem sommerlichen wie dem winterlichen Bergfreund neue, ungeahnte Genüsse eines landschaftlichen und sportlichen Erlebens in vielleicht noch nie gesehener Alpennatur.

Der Wintersportfreund wird sich merken, daß in dieser Gegend vom November bis Ende April Schneesicherheit zu herrschen pflegt, daß die klimatischen Bedingungen in dieser Bergwelt ausgezeichnet sind, und er wird, einmal mit den Kostbarkeiten dieser Landschaft, dieser Skigebiete bekannt geworden, immer wieder den Weg in die herbe Schönheit der oberen Leventina suchen und finden, die ihn vorläufig auf der Alp Pesciüm, bald aber gleichermaßen oben auf dem Sasso della Boggia auch mit kulinarischer Gastlichkeit zu empfangen weiß.

Die Zermatter Bergbahnen im Winter

Die Brig-Visp-Zermatt-Bahn, die 1959 die Rekordzahl von 783 000 Personen beförderte, hat ihr Rollmaterial mit einem Aufwand von über 4 Millionen Franken vermehrt, u.a. durch vier sehr gediegene 1./2.-Klaß-Wagen und durch zwei fahrzeitverkürzende Doppeltriebwagen. Diese letztgenannten, die 32 Meter lang sind und eine Motoren-